
Elektronisches Fahrtenbuch

Fahrer	Zweck	Ankunftszeit	Ankunfts-km	gef. km	F
Herr Fabe	von/zur Arbeit	06:54	56432,2	31,2	
Herr Fabe	Kundenacquise	07:27	56440,8	8,6	
Herr Fabe	Kundenbesuch	09:42	56506,2	65,4	

WWW.SC-LOG.DE

IMPRESSUM

IMPRESSUM

Spydercom e.K. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben zum Handbuch wurden sorgfältig erarbeitet, erfolgen jedoch ohne Gewähr.

Vertriebsrechte liegen bei:

SpyderCom e.K. Potsdam

Handbuch 1. Auflage 2003

Kein Teil des Handbuchs oder Programms darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

1 Inhaltsverzeichnis

1	Inhaltsverzeichnis	3
2	Lieferumfang	4
3	Grundsätzliches	5
3.1	Unternehmer.....	5
3.2	Angestellte	5
4	Erste Schritte	6
4.1	Einbau des SC-log	6
4.2	Einbauanleitung	6
4.3	Die Compact-Flash-Karte.....	7
4.3.1	Der Speichervorgang.....	7
4.3.2	Entfernen der Speicherkarte.....	8
4.4	Die Eichung	9
5	Das Menü.....	10
5.1	Das Hauptmenü	10
5.2	Die Schaltfläche Privat.....	11
5.3	Die Schaltfläche FAHRT ARBEIT	11
5.4	Die Schaltflächen DIENST.....	12
5.5	Die Schaltfläche Fahrt fortsetzen	13
5.6	Die Schaltfläche EINST.	13
5.6.1	Die Schaltfläche ID UND PASSWORT	14
5.6.2	Die Schaltfläche UHRZEIT DATUM.....	15
5.6.3	Die Schaltfläche KM-STAND	15
5.6.4	Die Schaltfläche SETUP	16
6	Schematische Menüführung.....	17

LIEFERUMFANG

2 Lieferumfang

Im Lieferumfang des Gerätes befinden sich:

1. das Gerät SC-log
2. eine CompactFlash™-Karte 16MB
3. KFZ-Anschlusskabel
4. SC-log Software für PCs mit Windows Betriebssystem auf CD-ROM
5. das Handbuch
6. eine Einbauanleitung für die Werkstatt

zusätzlich können ein Kartenlesegerät und weitere CompactFlash™-Karten bestellt werden

3 Grundsätzliches

3.1 Unternehmer

Nutzt ein Unternehmer das zum Betriebsvermögen zählende Fahrzeug auch privat, kommt die 1-Prozent-Methode regelmäßig zur Anwendung. Der Entnahmewert ermittelt sich nach dem ursprünglichen Bruttolistenpreis. Die Umsatzsteuer ist nicht abzuziehen, so das FG Nürnberg mit Urteil vom 12. Oktober 2001 (VII 131/98, Revision eingelegt, Az. des BFH: X R 70/01, DStRE 2002, S. 671). Die Privatnutzung kann abweichend hiervon mit den auf die Privatfahrten entfallenden Aufwendungen angesetzt werden, wenn die für das Kfz insgesamt entstandenen Aufwendungen durch Beleg und das Verhältnis der privaten zu den übrigen Fahrten durch ein ordnungsgemäß geführtes Fahrtenbuch nachgewiesen werden.

3.2 Angestellte

Nutzt ein Angestellter das zum Betriebsvermögen zählende Fahrzeug auch privat, kommt dieselbe 1-Prozent-Methode regelmäßig zur Anwendung, die auch für Unternehmer gültig ist.

ERSTE SCHRITTE

4 Erste Schritte

4.1 Einbau des SC-log

Der Einbau des elektronischen Fahrtenbuches ist von einer Fachwerkstatt für ihren Fahrzeugtyp vorzunehmen. Der Anschluss muss gemäß der folgenden Anschlussanleitung erfolgen, um eine ordnungsgemäße Funktion zu gewähren.

4.2 Einbauanleitung

- Wählen Sie für Ihr elektronisches Fahrtenbuch einen Einbauort im KFZ (z.B. Mittelkonsole, Handyhalterung oder Armlehnenfach).
- Verlegen Sie das mitgelieferte Anschlusskabel im KFZ und schließen es folgendermaßen an
 - a) die weiße Ader → anschließen an Kfz-Plus
12 Volt
 - b) die grüne Ader → an Kfz-Zündung
 - c) die gelbe Ader → an Masse
 - d) die braune Ader → an das Tachosignal des elektr. Tachogebers
 - e) Anschluss des elektronischen Fahrtenbuches an das Anschlusskabel
- Nach dem Einbau des elektronischen Fahrtenbuches muss das Gerät geeicht werden!

4.3 Die Compact-Flash-Karte

Die mitgelieferte CompactFlash™-Karte wird von oben in den dafür vorgesehenen Schacht mit der Beschriftung nach oben eingelegt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Karte bis zum Anschlag eingeführt wird. Bei richtig eingesetzter Karte und eingeschalteten Gerät leuchtet nach etwa 10 sek. die rote Leuchtdiode auf. Das bedeutet jetzt werden alle neuen Daten aus dem internen Speicher übernommen.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät erst nach Erlöschen der Leuchtdiode einsatzbereit ist.

4.3.1 Der Speichervorgang

Ihre Daten werden gespeichert wenn:

- Sie die Zündung einschalten, nach 5-10 sek.
 - hier werden die Daten aus dem internen Speicher übernommen
- Sie die Zündung ausschalten, nach 20 sek.
 - hier werden die Daten der letzten Fahrt gespeichert
- Sie den Button NEUE FAHRT betätigen, sofort
 - hier werden die Daten der letzten Fahrt gespeichert

Zu beachten ist, dass es unbedingt zu vermeiden ist, die CompactFlash™-Karte während eines Speichervorganges herauszuziehen, da sonst die Daten auf der Karte unbrauchbar werden und die CompactFlash™-Karte neu formatiert werden muss.

ERSTE SCHRITTE

4.3.2 Entfernen der Speicherkarte

Das Entfernen der CompactFlash™-Karte während des Speichervorganges ist wie unter 4.3.1 beschrieben zu vermeiden. Sollte es trotzdem notwendig sein die CompactFlash™-Karte zu entfernen gibt es zwei Möglichkeiten:

1. die CompactFlash™-Karte wird vor dem Ausschalten der Zündung herausgezogen. Hier wird der letzte Datensatz intern gespeichert
2. die CompactFlash™-Karte wird nach dem Ausschalten herausgezogen. Hier ist darauf zu achten, dass erst die Daten gespeichert werden müssen, der Vorgang beginnt 20 sek. nach Ausschalten der Zündung und wird durch die rote Leuchtdiode signalisiert. Nach Erlöschen der Leuchtdiode können Sie die Karte entfernen.

4.4 Die Eichung

Gehen Sie dazu folgender Maßen vor:

- a. schalten Sie die Zündung ein und wählen im **Hauptmenü Einst.**
- b. geben Sie jetzt Ihr Passwort ein (falls vorhanden) und bestätigen Sie mit **Enter** (im Lieferzustand ist kein Passwort eingerichtet)
- c. wählen Sie **Setup**
- d.1 sind die Impulse pro Kilometer des KFZ bekannt, wählen Sie **Ticks/km**, geben Sie den Wert ein und bestätigen mit **Enter**.
- d.2 sind die Impulse nicht bekannt, wählen Sie **Kalibrierfahrt**.
- e. Führen Sie jetzt die Kalibrierfahrt durch (min 10 km)! Anschließend Zündung ausschalten, gefahrene Meter eingeben und mit **Enter** bestätigen. (Beachten Sie bitte, das sich das Gerät 20 s nach Ausschalten der Zündung abschaltet, wenn keine Eingabe getätigt wurde)
- f. geben Sie jetzt den Kilometerstand ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **Enter**. Danach gelangen Sie wieder zurück ins Hauptmenü.

5 Das Menü

5.1 Das Hauptmenü

Im Hauptmenü finden Sie fünf verschiedene Bedienelemente:

- die Schaltfläche **PRIVAT**
 - diese wählen Sie für eine Privatfahrt
- die Schaltfläche **FAHRT ARBEIT**
 - diese wählen Sie für die Fahrt zur Arbeitsstelle oder für die direkte Fahrt nach Hause
- die Schaltfläche **Dienst**
 - diese wählen Sie für eine Dienstfahrt (z.B. einen Kundenbesuch)
 - das betätigen dieser Schaltfläche zieht eine Reihe von Folgeeingaben nach sich, die im Abschnitt Dienstfahrt beschrieben werden
- die Schaltfläche **EINST.**
 - diese wählen Sie, um Geräteeinstellungen wie Uhrzeit/Datum, KM-Stand, Passwort und Kalibrierung vorzunehmen
- die Schaltfläche **Fahrt fortsetzen** wählen Sie wenn die vorangegangene Fahrt fortgesetzt werden soll (z.B. nach einem Tankstop)

5.2 Die Schaltfläche Privat

Diese Schaltfläche betätigen Sie für eine Privatfahrt, das heißt für alle Fahrten die nicht in den Bereich ihrer Dienst- bzw. Geschäftsfahrten fallen. Als Privatfahrten gelten auch Fahrten vom Betrieb oder Kunden nach Hause, die nicht auf dem direkten Wege erfolgen. Nicht direkt bedeutet z.B., dass Sie die Fahrt für persönliche Besorgungen unterbrochen haben. Nach betätigen der Schaltfläche PRIVAT erscheinen im Display des SC- log nun die Bedienfelder **NEUE FAHRT** und **MERKPUNKT**. **NEUE FAHRT** wählen Sie wenn Sie eine neue Fahrt beginnen und die Schaltfläche **MERKPUNKT** benutzen Sie, um persönlich wichtige Ereignisse oder Gegebenheiten festzuhalten. Diesen Merkpunkt können Sie dann bei der Auswertung am PC dokumentieren.

5.3 Die Schaltfläche FAHRT ARBEIT

Die Schaltfläche FAHRT ARBEIT benutzen Sie für die direkte Fahrt zu Ihrer Arbeitsstätte / Büro oder den direkten Weg nach Hause. Auch für den direkten Weg vom Kunden (je nach Grund für eine Dienstfahrt) nach Hause. Nach betätigen der Schaltfläche FAHRT ARBEIT können Sie Ihre Fahrt beginnen. Im Display des SC- log erscheinen nun die Bedienfelder **NEUE FAHRT** und **MERKPUNKT**. Die Funktion dieser Schaltflächen entspricht der Beschreibung unter Abschnitt **4.2**.

5.4 Die Schaltflächen DIENST

Diese Schaltfläche betätigen Sie für Ihre Dienstfahrten, wie Kundenbesuch oder Messebesuch usw. In Folge dieser Auswahl werden weitere Abfragen in Bezug auf Ihre Fahrt gemacht. Im nächsten Menü, dem Menü **ORT** wird der Zielort abgefragt. Hier gibt es zwei Möglichkeiten.

- 1) **NEU EINGEBEN**: Bestätigen Sie diese Auswahl mit **Enter** können Sie im Folgemenü den Zielort manuell eingeben. Gewählte Buchstaben bestätigen Sie mit OK, eine falsche Auswahl löschen Sie mit CLR. Die Eingabe des Ortes bestätigen Sie wieder mit **Enter** und gelangen ins Menü **GRUND**.
- 2) Sie wählen einen Ort aus der Liste der vorhandenen Orte aus und bestätigen diese Auswahl mit **Enter** und gelangen ins Menü **GRUND**.

Im Menü **Grund** wird der Grund Ihrer Dienstfahrt abgefragt. Auch hier gibt es wieder die zwei Möglichkeiten der Auswahl.

- 1) **NEU EINGEBEN**
- 2) Auswahl aus der Liste der vorhandenen Gründe

Nach bestätigen des Grundes mit **Enter** erscheint das Menü **KATEGORIE**. Hier können z.B. verschiedene Fahrer angelegt werden, um die einzelnen Fahrten besser zuordnen zu können. Die Auswahl kann auch hier wieder auf zwei verschiedenen Arten vorgenommen werden.

DAS MENÜ

- 1) **NEU EINGEBEN**
- 2) Auswahl aus der Liste der vorhandenen Kategorien

Nach bestätigen der Kategorie mit **Enter** können Sie Ihre Fahrt beginnen. Im Display des SC- log erscheinen nun die Bedienfelder **NEUE FAHRT** und **MERKPUNKT**. Die Funktion dieser Schaltflächen entspricht der Beschreibung unter Abschnitt **4.2**.

5.5 Die Schaltfläche Fahrt fortsetzen

Diese Schaltfläche benutzen Sie, wenn Sie eine Fahrt kurzzeitig unterbrechen mussten. Gründe für eine Unterbrechung können z.B. Tankstop, ein längerer Stau bei denen die Zündung ausgeschaltet wurde oder eine Panne sein. Beim benutzen dieser Schaltfläche werden alle Einstellungen bezüglich Ort, Grund und Kategorie beibehalten.

5.6 Die Schaltfläche EINST.

Das Betätigen dieser Schaltfläche führt Sie zunächst zu einer Passwortabfrage. Ist Ihr Gerät noch im Lieferzustand bestätigen Sie einfach mit **Enter**. Es wird aber empfohlen bei der Erstinbetriebnahme Ihre folgenden Eingaben mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Das erstellen eines Passwortes wird unter dem Punkt **ID UND PASSWORT** erläutert. Nachdem Sie die Passwortabfrage bestätigt haben gelangen Sie in das Untermenü für Einstellungen. Hier stehen die Schaltflächen **UHRZEIT DATUM**, **KM-Stand**, **SETUP** und **ID UND PASSWORT** für Eingaben zur Verfügung. Diese werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

5.6.1 Die Schaltfläche ID UND PASSWORT

5.6.1.1 ID-Nummer erstellen oder verändern

Dieses Menü benutzen Sie zum Erstellen einer individuellen ID-Nummer. **Lieferseitig ist die Seriennummer des Gerätes als eindeutige ID-Nummer festgelegt.** Die Eingabe der ID-Nummer erfolgt mit Hilfe der Pfeiltasten. Mit den **Pfeil-Nach-Rechts-** und **Pfeil-Nach-Links-Tasten** können Sie eine Zahlenposition auswählen. Mit den **Pfeil-Nach-Oben-** und **Pfeil-Nach-Unten-Tasten** verändern Sie den Wert der ausgewählten Zahl. Mit **Enter** bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen in das Menü für die Passwörterstellung. Mit **ESC** verlassen Sie das Menü ohne Speicherung und kehren zum Hauptmenü zurück.

5.6.1.2 Passwörterstellung oder –Änderung

Um ein Passwort zu erstellen bestätigen Sie die Abfrage **ID EINSTELLEN** mit **Enter**, auch wenn Sie keine ID-Nummer eingegeben oder geändert haben. Nach Bestätigung der ID-Einstellung gelangen Sie in das Menü für die Erstellung eines Passwortes. Mit den **Pfeil-Nach-Rechts-** und **Pfeil-Nach-Links-Tasten** können Sie einen Buchstaben, ein Zeichen oder eine Zahl auswählen. Die entsprechende Auswahl bestätigen Sie mit **OK** oder löschen die zuletzt bestätigte Auswahl mit **CLR**. Ihr Passwort bestätigen Sie mit **Enter** und gelangen zurück zum Hauptmenü.

Wichtig notieren Sie Ihr Passwort oder speichern Sie es individuell. Achtung, Sie sollten Ihr Passwort an einem Ort hinterlegen der nach Möglichkeit nur Ihnen bekannt ist!

DAS MENÜ

Mit **ESC** verlassen Sie das Menü ohne Speicherung und kehren zum Hauptmenü zurück.

5.6.2 Die Schaltfläche UHRZEIT DATUM

Nach Betätigen dieser Schaltfläche gelangen Sie in das Menü zur Uhrzeit- und Datumseinstellung.

Mit den Pfeil-Nach-Rechts- und Pfeil-Nach-Links-Tasten können Sie Positionen, wie Tag, Monat, Jahr, Stunden oder Minuten auswählen. Mit den **Pfeil-Nach-Oben-** und **Pfeil-Nach-Unten-Tasten** verändern Sie den Wert der ausgewählten Position. Mit **Enter** bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen mit Speicherung der Einstellungen zurück zum Hauptmenü.

Mit **ESC** verlassen Sie das Menü ohne Speicherung und kehren zum Hauptmenü zurück.

5.6.3 Die Schaltfläche KM-STAND

Diese Schaltfläche benutzen Sie, um den Kilometerstand Ihres Fahrzeuges auf das Gerät zu übertragen. Nach betätigen der Schaltfläche **KM-STAND** gelangen Sie in das Menü **KILOMETERST. EINSTELLEN**. Die Eingabe des KM-Standes erfolgt mit Hilfe der Pfeiltasten. Mit den **Pfeil-Nach-Rechts-** und **Pfeil-Nach-Links-Tasten** können Sie eine Zahlenposition auswählen. Mit den **Pfeil-Nach-Oben-** und **Pfeil-Nach-Unten-Tasten** verändern Sie den Wert der ausgewählten Zahl. Mit **Enter** bestätigen Sie Ihre Eingabe und gelangen mit Speicherung der Einstellungen zurück zum Hauptmenü. Mit **ESC** verlassen Sie das Menü ohne Speicherung und kehren zum Hauptmenü zurück.

5.6.4 Die Schaltfläche SETUP

Diese Schaltfläche benutzen Sie, um Ihr Fahrtenbuch zu eichen. Die Eichung des Gerätes kann durch zwei verschiedene Möglichkeiten vorgenommen werden. Ist Ihnen der Impuls pro Kilometer ihres Fahrzeuges bekannt wählen Sie **TICKS/KM EINGEBEN**. Sollte dieser Wert nicht bekannt sein nehmen Sie Eichung mittels der Schaltfläche **KALIBRIERFAHRT**. Der Ablauf der Eichung wird im Abschnitt **4.3** Eichung genauer beschrieben. Mit **ESC** verlassen Sie auch hier das Menü ohne Speicherung und kehren zum Hauptmenü zurück.
